

VOM VOLG FÜR CLEVERE MÄDCHEN UND SCHLAUE JUNGS

HEI

Volg

Juli/August 2010



**Mit Volldampf
übern See**

**Die perfekte
Sommerparty**

Mit superherzigem
**STUNDEN-
PLAN**

Was geht ab?

fragen, raten, wissen

Mit Volldampf übern See 5

lachen, hasteln, spielen

Verhülltes Mühlespiel	10
Comic	13
Stundenplan	20
Wettbewerb	23
Witzecke	25
Rätselcke	29

kochen, hacken, essen

Die perfekte Sommerparty	30
Cooler Tüten-Glace	33

lesen, hören, sehen

Karate-Star: Jaden Smith	34
HEY-Stars: Rahel & Sarah	35

schreiben, knipsen, zeichnen

Nur für euch 36

Es heisst ja immer, der Löwe sei der König der Tiere. Aber ist er es wirklich? Lies ab Seite 15 Volgi's & Volgine's Königstest – und bilde dir selber eine Meinung.



Ein löwenstarker König – oder was?



Kennst du Agility? Luca und sein bester Freund Bobby erklären's dir ab Seite 26.



Ein tierisch schlauer Sport



Woher stammt dieser Bildausschnitt? Die Antwort auf dieses und auf alle anderen Rätsel findest du auf Seite 39.

Rate mal: Womit vertreiben sich Sarah (links) und Rahel am liebsten die Zeit – mit Fischen, Kochen oder Schwingen? Die Auflösung findest du auf Seite 35.



HEY-Stars: Sarah & Rahel

Spotlight!



Was Volgi & Volgine da machen? Sie üben fürs Strassenmusikfestival Buskers in Bern. Dort gibt's mächtig was zu erleben!

So ein Theater in der Hauptstadt!



Der Kinderflohmi ist am Samstag von 16 bis 18 Uhr offen. Das Festivalbändeli für 10 Franken gilt an allen 3 Festivaltagen. Übrigens: Buskers (sprich: Baskers) ist Englisch und bedeutet Strassenmusikanten.

Wenn unsere Freunde am Buskers auftreten wollen, müssen sie noch kräftig üben. Denn die anderen Künstler am Strassenmusik-Festival in Bern haben's voll drauf.

Auf kleinen Bühnen in der ganzen Altstadt machen sie nicht nur Musik, sondern auch


Theater, Zauberei und allerlei Kurioses. Daneben gibt's Schminkstände, Riesen-Töggelikasten und Fantasie-Fahrzeuge zum Ausprobieren.

Du kannst übrigens selber am Buskers mitmachen. Nicht als Künstler, aber als Verkäufer! Da steigt nämlich ein cooler

Kinderflohmi, wo jeder einen Stand aufbauen und seine Spielsachen verkaufen darf!

Willst du das Theater miterleben? Dann mach mit bei der Verlosung! Und wenn du Volgi & Volgine am Buskers triffst, sag ihnen liebe Grüsse!

Freu dich auf viel Kurioses am Buskers Bern.



GEWINNE!

*** www.hey-volg.ch ***

HEY verlost 2 Festivalbändeli samt Programmheften und coolen Buskers-Sitzkissen. Was zu tun ist? HEY bis zum 20. Juli 2010 ein Foto, einen Spruch oder ein Gedicht schicken!

Kennwort: Buskers





www.lipton.ch

**VORSICHT!
GESCHMACKSEXPLOSION**

LIPTON ICE TEA. DRINK POSITIVE
LIPTON TEA CAN DO THAT



Das ist Kapitän Kallenbach. Er lässt unsere beiden Freunde einen ganzen Tag auf seinem Dampfschiff «Uri» mitfahren. Was da abgeht? In Volgine's Logbuch steht's.



Mit Voldampf übern See



**Der Kapitän:
Beat Kallenbach**

«Ich bin seit 18 Jahren Dampfschiff-Kapitän. Du erkennst mich an der weisen Mütze. Bei mir liegt die totale Verantwortung für das Dampfschiff. Ich schaue, dass es den Gästen gut geht, der Mannschaft und der Technik. Ich stehe auch am Steuer.»

> 9:50 Uhr

Noch ist das Dampfschiff «Uri» an seinem Nacht-Parkplatz angeheißelt. Doch an Bord wird schon gearbeitet: Kapitän Beat Kallenbach und seine Mannschaft machen den 109-jährigen

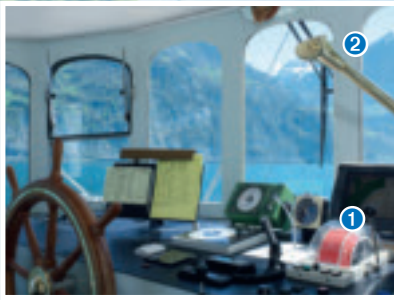
Raddampfer bereit für den Kurs von Luzern nach Flüelen und zurück. Heute in der Mannschaft: der Kapitän, sein Stellvertreter (der Schiffsführer), der Kassier, der Kontrolleur, der Matrose und die beiden Maschinisten. Sie putzen Bänke, hissen die Flagge, testen die Technik. Das Ruder funktioniert, Vor- und Rückwärtsfahren klappt einwandfrei. Geht's jetzt los?

> 10:30 Uhr

Nein. Vorher gibt's eine Mannschafts-Sitzung. Wer ist wofür zuständig? Haben sich Gruppen angemeldet? Wie steht es ums Wetter?

In einem Logbuch werden Ereignisse an Bord notiert. Wofür? Um bei besonderen Geschehnissen nachlesen zu können, warum es so weit kommen konnte. Auf der «Uri» wird statt eines Logbuchs jeden Tag ein Fahrbericht erstellt – mit Infos zur Mannschaft, Abfahrtszeiten, Wetter, Anzahl Gäste, besonderen Vorkommnissen etc.





Per Telegraf **1** weist der Kapitän den Maschinisten an, wie schnell und in welche Richtung die Maschine gehen soll. Besondere Befehle ruft er durchs Sprachrohr **2** in den Maschinenraum runter.



Vom Extrabalkon aus ist die Sicht auf den Landesteg perfekt.



Der Schiffsführer:
Franz Mathis

«Ich bin der Stellvertreter des Kapitäns und habe die gleichen Aufgaben wie er. Wir wechseln uns ab beim Steuern und beim Begrüssen der Gäste.»



Der Kassier:
Andreas Brügger

«Ich verkaufe Tickets, Souvenirs, Postkarten. Ich sage auch die Stationen an, helfe mit beim Anseilen und gebe Auskunft. Einmal hat ein Tourist behauptet, er sähe das Matterhorn. Das ist nicht möglich – aber er wollte mir nicht glauben.»

> 10:40 Uhr

Jeder weiss, was er heute zu tun hat. Also Zeit fürs Manöver zum Landesteg. Dort warten schon die ersten Gäste.

> 11:12 Uhr

Die «Uri» legt ab. Am Steuer ist der Schiffsführer. Kapitän Kallenbach bleibt Zeit, die Gäste zu begrüßen, Fragen zu beantworten und die Mannschaft zu unterstützen.

> 12:00 Uhr

Kapitän Kallenbach isst in seiner Kapitäns-Kabine zu Mittag.

> 12:30 Uhr

Schichtwechsel an der Haltestelle Beckenried: Jetzt kümmert sich der Schiffsführer um die Gäste, Kapitän Kallenbach geht rauf auf

die Kommandobrücke. Wir dürfen mit!

> 12:44 Uhr

In der Führer-Kabine fühlen wir uns wie die Könige des Vierwaldstättersees! Kapitän Kallenbach steuert seine «Uri» gelassen durchs Wasser – er kennt jede Untiefe und Strömung. Zum Anlegen in Brunnen tritt er auf den Extrabalkon – auch Nock





So wirst du Kapitän

Du beginnst als Matrose, wirst dann Kontrolleur, Kassier und schliesslich Motorschiffs-Führer. Erst dann lässt man dich zur Dampfer-Prüfung. Als Kapitän musst du mehr als das Steuer beherrschen – du musst eine Mannschaft führen können, ein guter Gastgeber sein und dein Schiff in- und auswendig kennen.

genannt – mit bester Sicht auf den Landesteg.

> 12:45 Uhr

Alle Gäste sind an Bord. Lautes Hupen – für die Maschinisten das Zeichen, dass die «Uri» gleich ablegt. «Schaut bei den beiden doch vorbei!», meint Kapitän Kallenbach.

> 12:50 Uhr

Der Maschinenraum ist im Schiffsbauch. 2 Maschinisten hantieren hier – bei bis zu 40 Grad Celsius! Woher die Hitze kommt? Ein Dampfschiff braucht für den Antrieb eben Dampf. Der entsteht beim Erhitzen von Wasser. Früher machte man das mit Kohle, heute mit Öl.

> 13:39 Uhr

Nächster Halt: Tellsplatte. Am Telegrafen lesen die Maschinisten ab, wie viel und in welche Richtung die «Uri» Dampf geben soll. Sie müssen immer auch für ein Sondermanöver gerüstet sein. (Lies weiter auf Seite 9)



Der Matrose:
David Huber

«Ich mache die Matrosen-Ausbildung. Sie dauert 2 Monate. Auf der «Uri» helfe ich überall mit – beim Anleinen, bei der Ticketkontrolle, bei der Beratung der Gäste und beim Putzen.»



Der Kontrolleur:
Nik Staubli

«Haben alle Gäste ein gültiges Ticket? Um diese Frage kümmere ich mich. Ich helfe auch mit beim Anseilen. Das Schönste dabei ist, so viel draussen zu sein.»





Disney · PIXAR
TOY
STORY
3



© Disney/Pixar, Slinky® Dog. © Poof-Slinky, Inc.

**HOL SIE
DIR ALLE!**



Der Maschinist im Maschinenraum macht der «Uri» Dampf – ohne überhaupt auf den See zu sehen.



Wenn der Kapitän zum Beispiel einen gefährlich nahen Schwimmer entdeckt, ruft er den Maschinisten durchs Sprachrohr einen Befehl. Dann müssen sie blitzschnell handeln. Echt der Wahnsinn, wie das funktioniert, ohne dass sich die Männer sehen!

> 15:50 Uhr

Die Häuser von Luzern werden wieder grösser, wir lümmeln an der Sonne. So ruhig ist's auf der «Uri» nicht immer. Manchmal geht das Fahren vor lauter Nebel nicht ohne Radar und GPS-Gerät. Oder ein Sturm fegt so stark, dass die Mannschaft die Bänke an Deck zusammenketten muss.

> 16:47 Uhr

Ankunft in Luzern. Verabschiedung von den letzten Gästen. Ist jetzt Feierabend? Nein. Vorher heisst's Müll leeren und Toiletten putzen! Und erst wenn der vergangene Tag an einer Sitzung besprochen wurde, kehrt auf der «Uri» Ruhe ein. Schon morgen geht's wieder mit Volldampf voraus.



Die Maschinisten: Moritz Koch (links) und Reto Gobeli

«Wir ölen, polieren, kontrollieren. Kurz: Wir bringen die «Uri» in Fahrt. Richtung und Tempo entscheiden nicht wir – wir sehen ja vom Maschinenraum aus nicht auf den See. Der Kapitän gibt durch, was zu tun ist.»

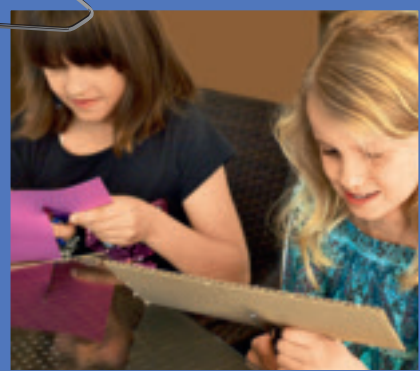
lachen, basteln, spielen

Bist du in Langeweile-Gefahr? Dann mach's wie Sarah (9) und Larissa (11) aus Rotkreuz und bastle ein Mühlespiel in einer CD-Hülle. Die kannst du überallhin mitnehmen!

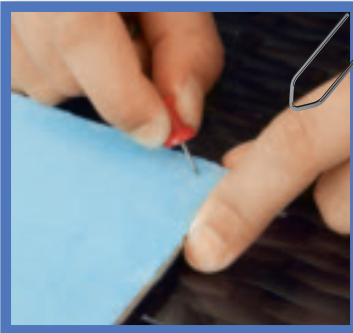
Du brauchst:
1 leere CD-Hülle, Karton (z.B. von einem Post-Paket), Papier, Lineal, Bleistift, Schere, Draht (ca. 13 cm lang), 10 Perlen in 2 Farben mit Loch, Reissnagel, Malfarbe, Pinsel, Unterlage, Farbstifte, je 9 Papier-schnipsel in 2 Farben als Spielsteine

Voll praktisch: Verhülltes Mühlespiel

1. Als Erstes schneidet Sarah (rechts) aus Karton ein Viereck aus – es ist 13,7 cm lang und 11,7 cm breit. Larissa macht sich ans Papier-Quadrat von 12 cm Länge.



2. Jetzt bepinselt Sarah das Karton-Viereck mit Farbe. Larissa zieht 5 lila und 5 grüne Perlen auf das Stück Draht auf.



3. Sobald die Farbe auf dem Karton-Viereck trocken ist, sticht Larissa mit einem Reissnagel ein Loch in zwei nebeneinander liegende Ecken. Durch die Löcher zieht sie den Draht. Auf der Rückseite des Kartons biegt Larissa den Draht scharf um.



4. Während Larissa das Mühlestein-Raster auf das Karton-Viereck zeichnet, malt Sarah ein cooles Titelbild. Dann setzen die beiden die Hülle zusammen: Das Titelbild gehört links in den Hüllen-Deckel, das Spielfeld rechts in die andere Hälfte.



5. Praktisch: Das Mühlespiel samt Spielsteinen (z.B. Papierschnipsel oder Knöpfe) passt in jedes Feriengepäck. Geschummelt werden kann auch nicht. Wer ein Spiel gewinnt, schiebt eine Perle auf seine Seite – so steht der Spielstand jederzeit fest!



Spielregeln

Die beiden Mitspieler haben je 9 Mühlesteine. Jeder Spieler legt nacheinander 1 Stein auf ein Spielfeld (wo sich die Linien kreuzen). Pro Feld darf nur 1 Stein liegen. Sind alle Steine

gelegt, dürfen sie verschoben werden – aber nur auf's nächstliegende Spielfeld. Ziel ist, 3 eigene Steine auf einer Linie liegen zu haben (Mühle). Wer das schafft, stibitzt dem Gegner 1 Stein.

Steine aus Mühlen dürfen nicht entfernt werden. Hat ein Spieler nur noch 3 Steine, darf er mit ihnen auf irgendein freies Feld springen. Hat jemand nur noch 2 Steine, verliert er.

Werde
Yogi Drink-Fan
auf Facebook

Yogi Drink



Die Erfrischung für heiße Sommertage!



Volgi: Ich kann nicht glauben, dass meine Schwester in einem Gummiboot zur See will. Das ist doch was für Anfänger!
Volgine: Ah ja?! Deine Schwester kommt dafür garantiert trocken wieder ans Ufer!



Volgi: Was für ein Gefühl! Ich, ein grosser Seemann, mache mich auf, die Wasserwelt zu erobern!

Kapitän Volgi sticht in See



Volgine: : Ich kann nicht zufällig helfen, gell?
Volgi: Ein Seemann hilft sich selbst!



Volgine: Oh, hast du vielleicht Schiffbruch anzumelden?
Volgi: Ach was! Dieses lächerliche Teil brauche ich ohnehin nicht.



Volgine: Willst du was sagen?
Volgi: Ist ja schon gut! Lass mich bitte zu dir reinklettern.



Volgine: Schon echt langweilig, so ein Gummiboot, nicht?
Volgi: Grummel ...

CHIQUITA SUMMER EVENTS WETTBEWERBE, PREISE UND MEHR

Die Chiquita Summer Events sind eröffnet. Chiquita ist in diesem Jahr an tollen Events mit dabei, und mit etwas Glück bist du es auch. Besuche uns jetzt auf unserer Internetseite und gewinne Tickets, Goodies und mehr - den ganzen Sommer lang.

Alles Weitere findest du im Internet unter

 **CHIQUITA.CH**





Ein löwenstarker König – oder was?

Der Löwe ist gross, gefürchtet und ganz schön laut! Aber ob er deswegen gleich der König der Tiere ist, wie alle sagen? Volgi & Volgine hätten da ein paar Testfragen.

Hat der Löwe ein Königreich?

Das Reich eines Löwen ist bis zu 400 Quadratkilometer gross (gut 2-mal die Fläche des Kantons Appenzell Innerrhoden). Wichtig ist, dass das Königreich Wasser, Schatten und genug Beutetiere hat. Denn Löwen ziehen nicht wie viele andere Tiere dem Wasser oder der Beute hinterher, sondern

bleiben stets in ihrem Revier.

Und verteidigt er sein Königreich?

Wagt sich ein Fremdling in sein Reich, gibt's Gebrüll, das bis zu 7 Kilometer weit zu hören ist. Wenn nötig kommt's gar zum Kampf zwischen den Männchen. Beim Verteidigen gibt der Löwenpascha alles. Kinderpflege und

Der Löwe

Familie: Katzen

Daheim: Afrikas Savanne, vereinzelt Indien

Nahrung: Antilopen, Zebras, Büffel ...

Feind: der Mensch, der ihn vertreibt oder gar jagt

Hobby: im Schatten dösen (bis zu 20 Stunden am Tag!)

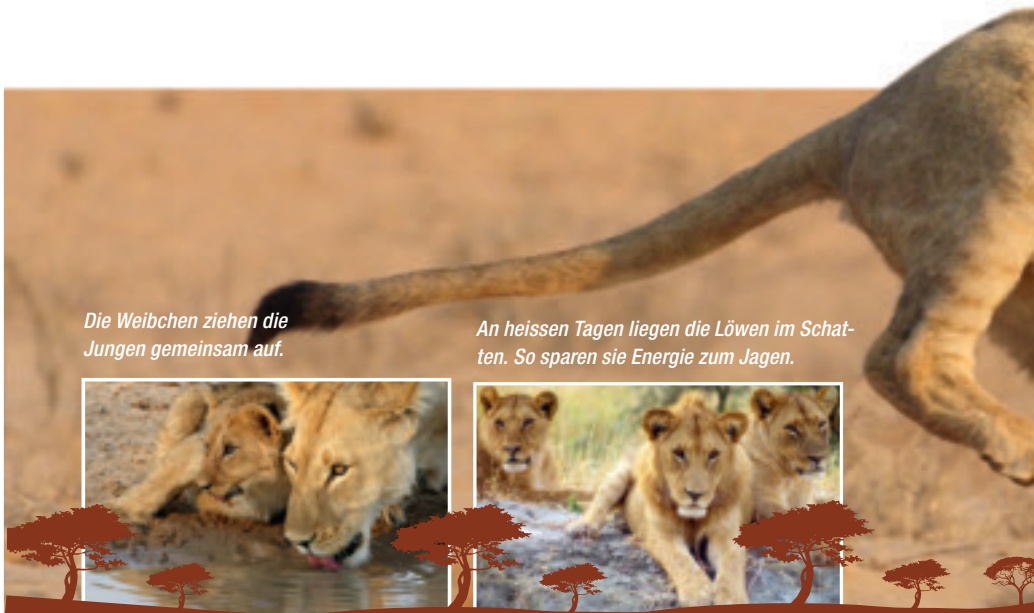


Jagen überlässt er aber anderen.

Also hat der Löwe Gefolgschaft, die ihm dient?

Als einzige Katze lebt der Löwe in einem

Rudel. Dieses besteht aus bis zu 30 Löwen: dem Anführer (das stärkste Männchen), wenigen anderen Männchen, mehreren Weibchen und deren Jungtiere.



Die Weibchen ziehen die Jungen gemeinsam auf.

An heissen Tagen liegen die Löwen im Schatten. So sparen sie Energie zum Jagen.



Kann er seine Gefolgschaft gerecht regieren?

Der Pascha beschützt seine Gefolgschaft. Dafür tritt er die Kindererziehung den Weibchen ab, ebenso das Jagen. Das können sie besser als der Pascha, weil sie flinker sind und ohne Mähne unauffälliger. Sobald es ums Fressen geht, ist der Rudelführer wieder voll dabei: Erst schlägt er sich den Bauch voll, dann sind

die Weibchen und zuletzt die Jungtiere an der Reihe.

Hat er ein königliches Auftreten?

Der Löwe ist das grösste Raubtier auf Afrikas Boden. Er ist aber nicht nur gross, sondern hat auch eine mächtige Mähne. Die schützt ihn bei Kämpfen vor Bissen und bein-drückt: Denn je stärker der Löwe, desto länger und dunkler die Mähne.

knapp 3 Jahre lang im Rudel. Dann zieht es allein oder mit anderen Junglöwen los. Das ist eine harte Zeit. Denn das Männchen ist auf sich allein gestellt. Möchte es ein fremdes Rudel übernehmen, muss es erst den bisherigen Anführer im Kampf besiegen.

Und, hat er den königlichen Titel verdient?

Volgi & Volgine meinen ja. Und du?



Muss der Löwe eine Aufnahmeprüfung zum König machen?

Nach der Geburt bleibt ein Männchen

Witz ecke

«Das ist aber ein schöner Hund! Wo haben Sie den her?» – «Fiffi ist mir in den Ferien in Afrika zugelaufen. Ich habe ihm nur die Mähne abrasiert.»



Löwen können gut 50 km/h rennen
– aber nur für eine kurze Strecke.



Die Tierfotografin Gabriela Staebler hat ein ganzes Buch über Löwen verfasst. Das tönt total aufregend. Ob's das auch wirklich ist? Volgine wollte es wissen.

geschieht, überall schwirren Mücken ...

V: Oh ...
GS: Aber der Aufwand lohnt sich. Löwen sind faszinierende Tiere! Hast du gewusst, dass sie sich nicht nur mit Lauten, sondern vor allem mit ihrer Körperhaltung verständigen? Und wenn einer mal nicht mitjagen kann, wird er trotzdem versorgt. Das Löwenleben

ähnelt unserem: Da gibt es eine Art Kindergarten, gemeinsame Essen, Spiele und Zankereien.

V: Hat der Löwe den Titel «König der Tiere» Ihrer Meinung nach verdient?
GS: Auf jeden Fall. Es ist sein majestätischer Auftritt. Kein anderes Tier als ein ausgewachsener Löwenpascha zeigt soviel Würde, Kraft, Schönheit. Ich bekomme heute noch Gänsehaut, wenn sich ein Löwe auf einen Hügel stellt und über die Savanne brüllt.

Volgine: Ihre Arbeit stelle ich mir total spannend vor.

Gabriela Staebler: Das ist sie auch. Es ist sehr schön, das Geschehen so nah miterleben zu dürfen. Meine Arbeit ist aber auch unbequem: Ich stehe vor 5.40 Uhr auf, es ist heiss, dann total kalt, ich warte stundenlang, bis unter den Tieren endlich etwas



GEWINNE!

*** www.hey-volg.ch ***

Gewinne eins von 3 superherzigen Büchern «Wilde Kinder – Löwen» voller Fotos von Gabriela Staebler. Schicke HEY bis zum 23. August 2010 einen tierischen Witz, schon bist du im Rennen!

Kennwort: Tierisch



win!

SportMint®

Jetzt mit Wettbewerb auf www.sportmint.ch



Swiss Beach-Volleyball Team

Martina Grossen & Romana Kayser, powered by SportMint



STUNDEN

von _____

Zeit

Montag

Dienstag

M



PLAN

HEM

Mittwoch Donnerstag Freitag





Wettbewerb: Was hat Volgine vor?

Weisst du, was Volgine diesen Sommer bauen will? So erfährst du es: Löse das Kreuzworträtsel und übertrage die Buchstaben in den farbigen Kästchen ins Lösungswort.



Lösungswort:



GEWINNE!
** www.hey-volg.ch **

Schreibe das Lösungswort bis zum 23. August 2010 an HEY. Zu gewinnen gibt's 50 Mal ein buntes Badetuch und eine coole Luftmatratze von Frisco!

Kennwort nicht vergessen: Glace

POM-BÄR

Aktion im Duo-Pack

Original

Anhängen und sichtbar werden!

Pom-Bär Reflektor aus 3M® Scotchlite® Material.
Nur für kurze Zeit.



Aktion vom 19. bis 24. Juli 2010. Nur solange Vorrat.
Pom-Bär Paprika in grösseren Volg-Filialen erhältlich.

www.pom-baer.ch

«Sagen Sie, kennen Sie eigentlich Beethovens Zehnte?» – «Nein, ich wusste nicht einmal, dass er so oft verheiratet war.»
Rebecca (14) aus Therwil

Der Lehrer fragt in der Schule: «Weiss jemand, was eine Raupe ist?» Paul meldet sich: «Eine Raupe ist ein gepolsteter Wurm.»
Jonas (12) aus Balterswil



Zwei Männer fahren auf der Autobahn. Plötzlich bleibt das Auto stehen. Als der Fahrer aussteigt, fragt der Beifahrer: «Wieso hältst du einfach an?»
Sagt der Fahrer: «Wir haben kein Benzin mehr.»
Darauf der Beifahrer: «Du kennst dich aber gut aus mit Autos. Ich wäre einfach weitergefahren!»
Ioannis (11) aus Hochwald

Mit ihrem Lieblingswitz hat Rahel (9) aus Seengen einen Volg-Einkaufsgutschein im Wert von 10 Franken gewonnen!

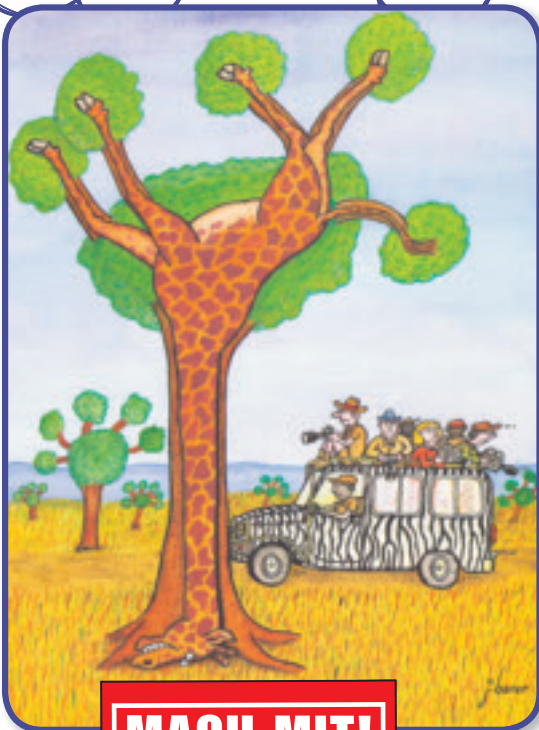


Lieblingswitz

Fritz bringt aus den Ferien einen Papagei mit und muss ihn verzollen. Der Zöllner liest laut aus dem Regelbuch vor:
«Papagei ausgestopft: zollfrei.
Papagei lebendig: 500 Franken!»
Da krächzt der Vogel aus dem Käfig: «Leute, macht jetzt bloss nichts Falsches!»
Noah (11) aus Beinwil a.S.



Patient zum Arzt: «Herr Doktor, letzte Nacht hatte ich einen schrecklichen Traum. Ich träumte, ich sei ein Pferd und hätte die ganze Nacht lang Heu gefressen.» – «Aber was ist daran so schlimm?» – «Als ich aufwachte, fehlte die Hälfte der Matratze.»
Jaël (8) aus Rüttenen



MACH MIT!

*** www.hey-voig.ch ***

Schick HEY deinen Lieblingswitz und ein Foto von dir. Dann kannst du einen Volg-Einkaufsgutschein im Wert von 10 Franken gewinnen.
Kennwort nicht vergessen: Witzecke



schneller, höher, weiter



Ein tierisch schlauer Sport

Luca (11) und Border Collie Bobby (5) sind beste Freunde. Logo also, haben sie sich eine gemeinsame Sportart ausgesucht.

Woher kommt Agility?

Agility (sprich Ätschillity) ist Englisch und bedeutet Beweglichkeit/Flinkheit. Die Sportart stammt aus England. Dort wurde 1977 an einer Hundeshow als Pausenfüller ein Hindernislauf mit Vierbeinern durchgeführt. Das Publikum war so begeistert, dass sich dieser Hundesport rasch verbreitete. Heute finden sogar Weltmeisterschaften statt – nächstes Mal vom 30. September bis zum 3. Oktober 2010 in Deutschland.

Viele Hundeklubs bieten Agility an. Einige führen Kurse für Kinder durch.

www.teamtraining.li
Lucas Klub

www.agilitysports.ch
Schweizweite Klub-Liste

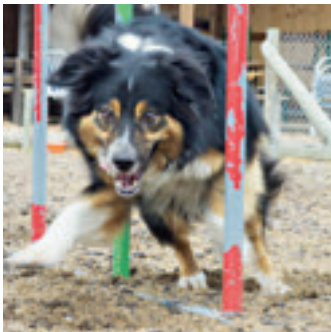
«Bobby wohnt zwar im Nachbardorf, aber wir spielen viel zusammen, gehen spazieren oder baden. Seit 3 Jahren trainieren wir in Sennwald Agility.

Bobby's Aufgabe bei dieser Sportart ist, einen Parcours aus 20 Hindernissen möglichst schnell und vor allem ohne Fehler hinter sich zu bringen. Wenn er eine Stange runterwirft, vor einem Hindernis zögert oder die Geräte in einer falschen Reihenfolge läuft, gibt das Strafpunkte.

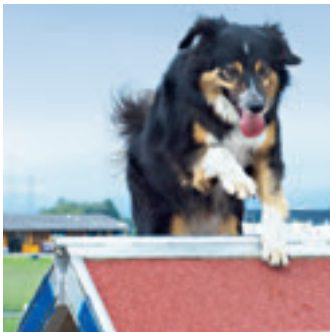
Du merkst: Agility fordert einen Hund ziemlich heraus. Aber auch ich komme ins Schnaufen. Ich

springe nämlich neben Bobby her und weise ihm den Weg. Das braucht Konzentration. Nebenbei lobe ich ihn und gebe Kommandos.

Bei Agility braucht Bobby also mich und ich brauche ihn. Das hat uns zu noch engeren Freunden gemacht. Bobby findet Agility super: Er kann sich austoben und seine Geschicklichkeit beweisen. Border Collies – wie Bobby einer ist – sind besonders lernwillig und aktiv. Aber in unserer Jugendgruppe sind auch Labradors und Schäferhunde. Für grosse oder besonders lange



Den Slalom kürzt Bobby gerne ab ...



... dafür läuft er die Wand sauber.



Am liebsten düst Bobby durchs Tunell.

Hunde ist das Springen und sich Ducken im Tunell ungesund. Alle anderen Hunde aber werden Agility lieben.

Bobbys liebstes Hindernis ist das Tunell. Beim Slalom dagegen haben wir Mühe. Bobby ist es oft zu doof, alle

Stangen zu umlaufen. Dann nimmt er eine Abkürzung und hofft, dass ich's nicht sehe. Aber ich muss streng sein. Und darum üben wir den Slalom

so lange, bis Bobby richtig läuft. Wenn wir dann mal Wettkämpfe machen, können wir den Slalom auch nicht einfach auslassen ...»

Rätsel GCKG

Ist die Aussage richtig oder falsch? Kreuze den Buchstaben unter dem entsprechenden Smiley an. Dann kannst du von oben nach unten das Lösungswort lesen.



Agility stammt aus England.	<input type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> K
Für grosse Hunde ist Agility besonders super.	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> U
Der Parcours hat 20 Hindernisse.	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> O
Agility ist nur für den Hund anstrengend.	<input type="checkbox"/> V	<input type="checkbox"/> E
Bei Agility geht's nur ums Tempo.	<input type="checkbox"/> O	<input type="checkbox"/> L



Auf Lucas Kommando «Hopp» springt Bobby über das Hindernis.

Energizer Batterien für Deine Lieblingsspielzeuge



Verbrauchte Batterien der Verkaufsstelle zurückgeben.



Rätsel GEGG

Fruchtsalat

F	B	A	N	A	N	E	S
A	S	I	C	U	I	K	M
P	K	I	R	S	C	H	E
F	K	P	O	N	T	L	V
E	R	D	B	E	E	R	E
L	T	A	N	A	N	A	S

Eine der abgebildeten Früchte findest du nicht im Fruchtsalat. Welche?
Die Wörter sind →, ↓ oder ↘ versteckt.



3 Kinder

Tims Mutter hat drei Kinder: Tick, Trick und ...?



Suchbild



Nur 1 Ausschnitt passt genau ins grosse Bild. Welcher?

Zähl genau



Wie viele Fische schwimmen nach rechts, wie viele nach links?

Alle Aufösungen findest du auf Seite 39.

Der Ort

Erste Frage: Wo soll die Party steigen? Am schönsten ist's natürlich draussen — im Garten, auf dem Balkon oder bei einer «Brätlistelle». Überlege dir aber auch, wohin es geht bei miesem Wetter. Wie wär's in den Keller, in die Garage oder ins Gartenhaus?

Die Gäste

Für wie viele Freunde hat's an deiner Fete Platz? Lade nicht 20 Leute ein, wenn in eurem Garten kaum deine Familie gemeinsam essen kann. Lad aber auch nicht zu wenig Gäste ein. Sonst wird's womöglich langweilig.

Die Unterhaltung

Keine Party ohne Musik! Was diesen Sommer total in ist: «Wavin' Flag» von K'naan. Will trotz der heissen Beats nicht recht Stimmung aufkommen, können witzige Spiele helfen. Also überlege dir im Voraus ein paar Ideen, die deine Freunde in Laune bringen könnten.



GEWINNE!

*** www.hey-voig.ch ***

HEY verlost 3 Mal K'naans neue Scheibe «Troubadour» – samt DEM Sommerhit «Wavin' Flag»! Bewirb dich bis zum 23. August 2010 als HEY-Star (mehr dazu auf S.35), dann stehen deine Chancen gut.

Kennwort: Sommerparty

Sommerpartys sind doch einfach toll. Erst recht, wenn du als Gastgeber an ein paar Kleinigkeiten denkst. Hier einige Notizen zu den wichtigsten Punkten.

Die perfekte Sommerparty

Der Food

Bitte deine Gäste, etwas fürs Party-Bufferet mitzubringen – einen Kuchen, Salat, Chips oder Getränke. Du ergänzt dann das Essen mit leckeren Snacks. Eine echt lustige Idee findest du auf Seite 33. Hier aber schon mal ein paar Leckereien, die du superschnell zubereiten kannst.

Pizza-Brot

Ein ausgewallter Fertig-Pizzateig auf ein Blech legen, mit wenig Öl bestreichen, Salz und Thymian drüberstreuen. Für 10 Min. bei 210 °C in den Backofen. In Streifen geschnitten servieren.

Salat-Igel

Cherry-Tomaten, Mozzarella-Bällchen, Basilikum und Gurken-Stücke auf Spiessli stecken. Peperoni halbieren, mit Bauch nach oben auf Teller legen, Spiessli in die Peperoni stecken. Salatsauce zum Tunken danebenstellen.



Die Deko

Klar dürfen Ballone und Girlanden nicht fehlen. Hier aber noch eine andere, spezielle Idee:

Füll in ein Glas Mineralwasser mit Kohlensäure, färbe das Wasser (z.B. mit Wasserfarbe). Gib etwa 5 Kichererbsen ins Glas. Jetzt geraten die Erbsen in Bewegung.

Woher das kommt? Die nach oben sprudelnden Gasbläschen im Mineralwasser sammeln sich an der rauen Oberfläche der Erbse. Gemeinsam


tragen sie die Erbse an die Wasseroberfläche. Hier zerplatzen die Bläschen – die Erbse sinkt.

Stelle an deiner Party mehrere solche Erbsen-Gläser auf. Deine Gäste werden staunen!

Noch mehr zu staunen gibt's im Technorama in Winterthur! www.technorama.ch



THE SWISS
TECHNORAMA
SCIENCE CENTER



Gummibären-Bowle
½ Tüte Volg-Gummibären in Krug geben, 1 l Apfelsaft und ½ l Mineralwasser darübergießen. Zugedeckt in den Kühlschrank stellen. Nach ca. 5 Std. durch Sieb geben, aufgequollene Gummibären wegwerfen, restliche, frische Bären begeben. Kühl servieren.

Die Checkliste

2 Wochen vorher:

- ✗ Bestimme den Ort und das Datum
- ✗ Lade deine Freunde ein.

1 Woche vorher:

- ✗ Denk dir das Party-Bufferet aus
- ✗ Bastle die Dekoration
- ✗ Schau nach, ob genug Tische, Stühle und Geschirr für deine Gäste vorhanden sind
- ✗ Sag den Nachbarn Bescheid, dass es an deiner Party vielleicht etwas lauter zu und her gehen könnte. Besser noch: Lad die Nachbarn ein!
- ✗ Denk dir Party-Spiele aus.

1 Tag vorher:

- ✗ Prüf den Wetterbericht: Findet die Party statt? Wenn ja – wo?
- ✗ Kauf ein und füll den Eiswürfelbehälter im Gefrierfach.

Am selben Tag:

- ✗ Stell Stühle, Tische, Geschirr und Abfallbehälter auf
- ✗ Dekoriere alles schön
- ✗ Lege deine Lieblings-CDs bereit
- ✗ Bereite das Buffet vor.



DREAMWORKS
FÜR IMMER
SHREK

Ab Sommer im Kino!

Z
ZWEIFEL

JouJoux

MIT 1 VON 13
„SHREK“
ÜBERRASCHUNGEN!



Gewinne
1 Samsung
LED-TV mit
Sound System
+ Xbox 360 Elite
+ „Shrek“ Game!



ACTIVISION.

XBOX 360

Shrek Forever After™ & © 2010 DreamWorks Animation LLC
Shrek is a registered trademark of DreamWorks Animation LLC

www.joujoux.ch

1. Ich halte Volgi die kleine Tüte auf. So kann er die Milch, den Zucker und das Vanillepulver prima zusammemischen. Dann verschliesst er die kleine Tüte gut.




Dieses Rezept **Tipp** bringt Schwung in deine Party. Jedem oder immer paarweise 2 Tüten verteilen – los geht das Mischen und Kneten. Nicht vergessen: Im Voraus genug Eiskwürfel kaltstellen!



2. Jetzt füllt Volgine die grössere Tüte halbvoll mit Eis und kippt das Salz hinzu.

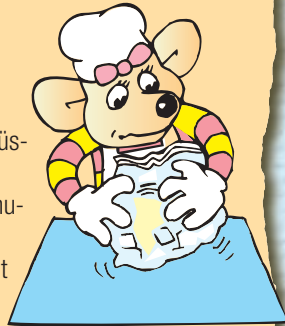
3. Als Nächstes geben wir die kleine Tüte in die grosse Tüte und verschliessen diese.



 15 Min.

 einfach

4. Achtung: Jetzt wird's cool! Die beiden Tüten müssen nämlich gut geknetet werden. Nach etwa 5 Minuten passiert etwas Tolles: Das Milchgemisch gefriert langsam!



Für 1 Tüten-Glace für 2 Personen braucht's
1 grösseren und 1 kleineren verschliessbaren Plastikbeutel,
2 dl Milch, 2 Esslöffel (EL) Zucker, 1 EL Vanillepulver, ca. 2 Eisschalen voller Würfel, 5 EL Salz, 1 Handvoll frische Beeren

5. Nach etwa 7 Minuten ist unsere Tüten-Glace eisig genug. Wir schnappen uns die kleine Tüte und geben die Sommerbeeren hinzu – das Schleckern kann beginnen!



lesen, hören, sehen

Kennst du Jaden Smith? Er ist 11 Jahre alt und wird als DER Action-Star dieses Sommers gehandelt. Nebenbei: Er hat einen ziemlich berühmten Dad.

Karate-Star: Jaden Smith



Lustig, begabt
und erfolgreich:
Jaden Smith

Hat's Klick gemacht? Genau, Jaden Smith ist der Sohn des Hollywood-Stars Will Smith. Mit 5 stand er erstmals für eine TV-Serie vor der Kamera, mit 8 spielte er seinen 1. Kinofilm. Diesen Sommer folgt der nächste grosse Auftritt des kleinen Jaden. Und Kenner versichern, dass der Sprössling seinem

Vater bald in nichts mehr nachstehen wird. Und schon gar nicht im Kampfsport.

Denn für seinen neuesten Streifen «Karate Kid» erhielt Jaden während 3 Monaten jeden Tag 4 Stunden Kung-Fu-Training. Was dabei herauskam, ist ab dem 22. Juli in den Kinos zu sehen. Volle



Es war Jaden's Traum, einmal mit Jackie Chan (links) trainieren zu dürfen.

Name: Jaden Christopher Syre Smith
Geburtstag: 8. Juli 1998
Geschwister: Willow (9) & Trey (17)
Beruf: Schüler, Schauspieler, Tänzer, Rapper (Titellied zu «Karate Kid» stammt von ihm und Justin Bieber)
Filme: Das Streben nach Glück (2006), Der Tag, an dem die Erde still stand (2008), Karate Kid (2010)

Action gibt's
garantiert!

«Ich mag keine Filme, die einen zum Weinen bringen», sagte Jaden vor Kurzem in einem Interview. «Aber wenn's die Mädchen mögen, dann mach ich natürlich auch Dramen.» Du merkst, Jaden ist nicht auf den Mund gefallen. Als ihn ein Reporter auf den Kuss in «Karate Kid» ansprach, sagte Jaden: «Das ist mein erster Kuss vor der Kamera. Über Küsse hinter der Kamera spreche ich nicht.»



Der Film

Als Dre Parker (Jaden Smith) mit seiner Mutter von Amerika nach China ziehen muss, ist er sehr verloren. Doch dann bekommt Dre von einem berühmten Kung-Fu-Meister (Jackie Chan) Training – und alles wird anders. «Karate Kid» war bereits 1984 ein Film und löste einen Karate-Boom aus. Filmstart: 22. 7. 2010



Sarah (links) und Rahel im Sägemehl.



Name: Sarah + Rahel
 Geburtsdatum: 18.5.2000 + 27.6.2001
 Wohnort: Menznau
 Hobbys: Velofahren, Klettern, Schwimmen
 Traumberufe: Ärztin + Köchin
 Unterschrift: Sarah Rahel

HEY-Stars: Sarah & Rahel

Grad zimperlich gehen Sarah (10) und Rahel (9) nicht miteinander um. Jedenfalls im Sägemehl. Die Schwestern aus Menznau sind nämlich knallharte Schwingerinnen.



Sarah und Rahel geben einander einmal die Woche ziemlich auf den Deckel. Dann, wenn sie in ihren Zwilchhosen im Schwingkeller in Willisau trainieren. Natürlich wird immer nach Regeln gekämpft, aber knallhart bis zum Schluss. Schluss ist,

wenn die eine die andere auf den Rücken legen kann. Zum Schwingen kamen Rahel und Sarah durch ihren Vater. Er ist Schwingtrainer der Buben. Und weil der nächste Mädchenschwingclub zu weit weg liegt, dürfen Sarah und Rahel jetzt mit den Jungs trainieren. Rahel erzählt: «Wir machen Spiele und

üben neue Schwünge und Griffe.» Die heissen zum Beispiel Gammen, Wyberhaken oder Buur. Das Schönste am Schwingen seien aber die Schwingfeste. «Es gibt coole Preise», sagt Sarah. «Einmal hab ich einen Hasen gewonnen!»

Grosse Feste
 Vom 20. bis zum 21. August 2010 treffen sich die besten Schwinger am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest in Frauenfeld. Auch die Schwingerinnen feiern dieses Jahr ein nationales Fest – am 12. September in Flumserberg.
www.frauenschwingen.ch
www.frauenfeld2010.ch

MACH MIT!
 *** www.hey-vols.ch ***
 Worin bist du stark?
 Lass es Volgi & Volgine wissen und bewirb dich als HEY-Star.
 Kennwort: Hey-Star

Auch Mädchensache
 Schwingen war lange Zeit ein Männersport. Erst seit 8 Jahren gibt es einen Eidgenössischen Frauenschwingverband. Er zählt heute 120 Mädchen und Frauen.

Kauft am liebsten hoch zu Ross im Volg ein: Martina (11) aus Lustdorf



Julia (10) aus Gränichen

Nur für euch



Kinostart:
29. Juli 2010



GEWINNE!
*** www.hey-volg.ch ***
Schicke HEY bis zum 16. August 2010 eine Zeichnung und mach mit bei der Verlosung um 4 Rucksäcke, 4 Notizblöcke und 4 Tassen zum neuen Kinofilm Toy Story 3 - der witzigen Disney-Geschichte um den Spielzeug-Cowboy Woody und seine Freunde!
Kennwort: Toy Story



Sandro (10) aus Lantsch/Lenz

Hallo
Ich heiße Soraya, ich suche eine Brief-
freundin zwischen 8-10 Jahren. Ich bin
9 Jahre alt. Ich mag Tiere. (Pony, Hund)
Meine Hobbys sind. Klavier spielen,
Ballett, Reiten. Ich habe einen Hund.
Schreibe mir bitte.
Liebe gre Soraya

Willst du Soraya schreiben?
Dann schick deinen Brief mit
dem Kennwort «Soraya» an HEY.
Wir leiten ihn dann weiter.



Alged (5) aus Wattenwil



Das Lieblingsessen von Andrea (10) aus Neuendorf



Angela (14) und Selina (12)
aus Schönbühl



Luca (8) und Yanick (10) aus Curaglia



Jetzt probieren
mit mehr Fruchtsaft
und noch mehr Geschmack!

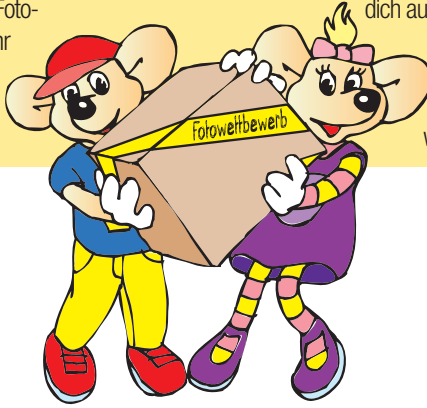


Früchte zum
Ausmalen!



Volgi & Volgine sind gespannt wie Regenschirme: Im nächsten HEY kommt nämlich aus, wer den grossen Fotowettbewerb gewinnt! Ihr habt HEY kistenweise tolle Bilder geschickt, so dass es ganz schön

schwierig wird, sich für die allerbesten Schnappschüsse zu entscheiden. Also freut dich auf die grosse Siegerehrung im nächsten HEY – ab dem **13. September 2010** wieder in deinem Volgi!



Auflösungen

Seite 2:
Der Bildausschnitt ist von **Seite 6.**

Seite 29:
Fruchtsalat
Melone

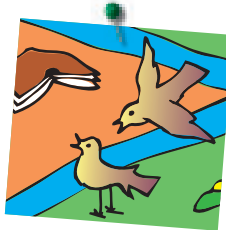
3 Kinder
Tim

Suchbild
Bild 3 (siehe rechts)

Zähl genau
Nach links **15**,
nach rechts **14**.

Seite 31:
PUDEL

Die Kühe des Wettbewerbs im HEY Mai/Juni hiessen **Fiona** und **Bella**.



Bildbezug:

- S. 2: Kay G./Fotolia.com
- S. 3: A. von Gunten, P. Zinniker/Buskers Bern
- S. 5: A. Troshyni, T. Pietryszek/iStockphoto.com
- S. 15: M. Fox, E. Isseleé/iStockphoto; O. Troshchylo/Fotolia
- S. 16: P. Malsbury, J. Heger/iStockphoto
- S. 19: Nico Smit/iStockphoto
- S. 23: I. Dobrovynska/iStockphoto
- S. 25: A. Hillman/Fotolia; E. Truex/iStockphoto
- S. 29: Mighty Island/iStockphoto; Egorius/Fotolia
- S. 34: Sony Pictures Releasing GmbH

Bild

Impressum

HEY erscheint 6-mal pro Jahr und ist in allen Volg-Läden kostenlos erhältlich.

Herausgeber:
Volg Konsumwaren AG
Schaffhauserstrasse 6
Postfach
8401 Winterthur
hey@volg.ch
www.volg.ch/hey/

Idee, Konzept, Realisation:
WRITE NOW Zürich

Auflage: 100 000 Ex.

© WRITE NOW GmbH

Gewinne mit Emmi ENERGY MILK coole Preise! JETZT LASCHEN SAMMELN!

SAMMELPREISE

**SHREK 4
Memo Spiel**

**SHREK
DVD Trilogie**

**SHREK 4
Wii Game**

HAUPTPREIS

**ABENTEUERREISE
NACH COSTA RICA**

für die ganze Familie (4 Personen)
zu SHREKs Baumhaus



Shrek Forever After™ & © 2010 DreamWorks Animation L.L.C.
Shrek is a registered trademark of DreamWorks Animation L.L.C.



DREAMWORKS
**FÜR IMMER
SHREK**
JULI 2010 IM KINO
shrekforeverafter.ch

**Summer
Special**

**JETZT WIEDER
FÜR KURZE ZEIT
ERHÄLTlich**



www.emmi-energy-milk.ch